

GSP.Z-01-265 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Ansgar Bovet (KV Landkreis Leipzig)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 264 bis 265 einfügen:

Unterstützung. Dazu gehören auch transparente Strukturen und faire Arbeitsbedingungen in den öffentlich geförderten Kultureinrichtungen.

[Wir unterstützen eine Kultur, die schonend mit Ressourcen umgeht.](#)

Begründung

Bei den Überlegungen zur speziellen Handschrift GRÜNER Kulturpolitik wurde schon auf gesellschaftliche und soziale Aspekte eingegangen, die zum Thema Nachhaltigkeit gehören, aber noch nicht auf die Produktionsweisen in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Wir stehen im Bündnis mit Kulturschaffenden, denen ökologisches Produzieren, Verringerung des Ausstoßes von Klimagasen und Schonung von Ressourcen wichtig sind. Es gibt bereits Ansätze und Selbstverpflichtungen, zum Beispiel in der (bisher stark umweltbelastenden) Filmproduktion, die unterstützenswert sind und zu deren Umsetzung es weitere Anreize braucht. <https://www.kameramann.de/branche/gruene-produktionspraktiken-wo-stehen-wir/>
<https://www.sueddeutsche.de/medien/berlinale-nachhaltigkeit-1.4804525>

weitere Antragsteller*innen

Matthias Franke (KV Dresden); Patrick Maehlig-Schubert (KV Landkreis Leipzig); Markus Scholz (KV Mittelsachsen); Moritz Alexander Müller (KV Bergstraße); Marcus Hetzel (KV Dresden); Thomas Pilz (KV Görlitz); Johannes Spenn (KV Leipzig); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kati Bischoffberger (KV Dresden); Jens Georgi (KV Dresden); Nicole Hohmann (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Tabitha Elkins (KV Erlangen-Stadt); Karl-Heinz Gerstenberg (KV Dresden); Claudia Creutzburg (KV Dresden); Sanne Kurz (KV München); Katja Solbrig (KV Dresden); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Jana Bovet (KV Landkreis Leipzig); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte)